
Dinosaurier-Park Münchehagen

Alte Zollstraße 5
31547 Rehburg-Loccum

Tel: +49 5037 9699990

info@dinopark.de
<http://www.dinopark.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 22. November 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Dinosaurier-Park
Münchehagen

© Dinosaurier-Park
Münchehagen GmbH & Co.
KG

Parken



Parken

©Simon Kesting

Parkplatz P2



Parkplatz P2

©Simon Kesting



Parkplatz P2

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 360 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV



ÖPNV

©Simon Kesting

Bushaltestelle



Bushaltestelle

©Simon Kesting



Bushaltestelle

©Simon Kesting

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Haupteingang



Haupteingang

©Simon Kesting

Haupteingang



Haupteingang

©Simon Kesting



Haupteingang

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 30 m

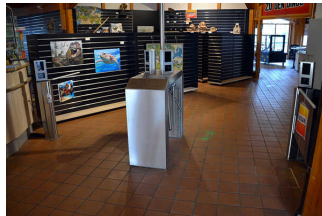
Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Kasse / Shop



Kasse / Shop

©Simon Kesting



Kasse / Shop

©Simon Kesting



Kasse / Shop

©Simon Kesting

Kasse



Kasse

©Simon Kesting



Kasse

©Simon Kesting



Kasse

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

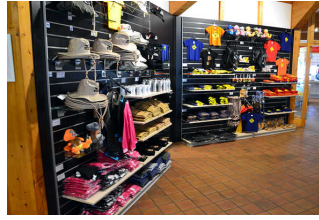
Anmerkungen für den Gast: abgesenkter Tresen im Shopbereich links

Shop am Eingang



Shop am Eingang

©Simon Kesting



Shop am Eingang

©Simon Kesting



Shop am Eingang

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände



Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände

©Simon Kesting



Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände

©Simon Kesting



Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

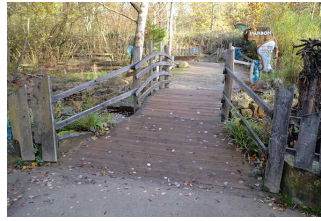
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Attraktionen im Park



Attraktionen im Park

©Simon Kesting



Attraktionen im Park

©Simon Kesting



Attraktionen im Park

©Simon Kesting



Attraktionen im Park

©Simon Kesting

Dinosaurier-Nachbildungen



Dinosaurier-Nachbildungen

©Simon Kesting



Dinosaurier-Nachbildungen

©Simon Kesting



Dinosaurier-Nachbildungen

©Simon Kesting



Dinosaurier-Nachbildungen

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: Glasscheiben im Zaun ermöglichen Blick auf Dinosaurier z.B. für Kinder und Rollstuhlfahrer

Weg außen

Rundweg durch den Park



Rundweg durch den Park

©Simon Kesting



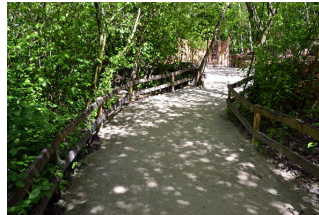
Rundweg durch den Park

©Simon Kesting



Rundweg durch den Park

©Simon Kesting



Rundweg durch den Park

©Simon Kesting

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 2500 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Mehrere Steigungs-/Gefälleabschnitte mit jeweils ca. 12% auf 6 m.

Holzsteg über Saurierfährten vor und hinter dem Geotop



Holzsteg über Saurierfährten vor und nach Schutzhalle

©Simon Kesting



Holzsteg über Saurierfährten vor und nach Schutzhalle

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Tür zum Freigelände



Tür zum Freigelände

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Schutzhalle Saurierfährten



Schutzhalle Saurierfährten

©Simon Kesting



Schutzhalle Saurierfährten

©Simon Kesting



Schutzhalle Saurierfährten

©Simon Kesting



Schutzhalle Saurierfährten

©Simon Kesting

Eingangsbereich Nationales Geotop "Dinosaurierfährten"



Eingangsbereich
Schutzhalle

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Nationales Geotop "Dinosaurierfährten"



Schutzhalle
Dinosaurier-Fährten

©Simon Kesting



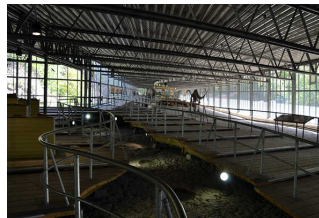
Schutzhalle
Dinosaurier-Fährten

©Simon Kesting



Schutzhalle
Dinosaurier-Fährten

©Simon Kesting



Schutzhalle
Dinosaurier-Fährten

©Simon Kesting



Schutzhalle
Dinosaurier-Fährten

©Simon Kesting



Schutzhalle
Dinosaurier-Fährten

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Film

Anmerkungen für den Gast: In der Halle befindensich Abguss-Modelle von Dinosaurier-Fußspuren. Die unteren Ebenen der Halle sind nur über gestaffelte Stufen zugänglich

Holzsteg über Saurierfährten vor und hinter dem Geotop



Holzsteg über Saurierfährten vor und nach Schutzhalle

©Simon Kesting



Holzsteg über Saurierfährten vor und nach Schutzhalle

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Stufen im Geotop



Stufen in Schutzhalle

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 46

Höhe der Schwellen/Stufen: 10 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Sonderausstellung Halle



Sonderausstellung
Halle

©Simon Kesting

Halle Sonderausstellung



Halle
Sonderausstellung

©Simon Kesting



Halle
Sonderausstellung

©Simon Kesting



Halle
Sonderausstellung

©Simon Kesting



Halle
Sonderausstellung

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Schaupräparation



Schaupräparation

©Simon Kesting

Schaupräparation



Schaupräparation

©Simon Kesting



Schaupräparation

©Simon Kesting



Schaupräparation

©Simon Kesting



Schaupräparation

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vor Imbiss, Schaupräparation, WC



Weg vor Imbiss, Schaupräparation, WC

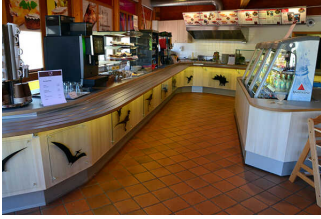
©Simon Kesting

Breite des Weges: 270 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

SB-Restaurant "Dino-Futterplatz"



SB-Restaurant "Dino-Futterplatz"

©Simon Kesting



SB-Restaurant "Dino-Futterplatz"

©Simon Kesting



SB-Restaurant "Dino-Futterplatz"

©Simon Kesting

Eingang zum Restaurant



Eingang zum Restaurant

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Selbstbedienungstresen im Restaurant



Selbstbedienungstresen im Restaurant

©Simon Kesting



Selbstbedienungstresen im Restaurant

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Speiseraum

"Dino-Futterplatz", Gastraum innen



"Dino-Futterplatz",
Gastraum innen

©Simon Kesting



"Dino-Futterplatz",
Gastraum innen

©Simon Kesting



"Dino-Futterplatz",
Gastraum innen

©Simon Kesting



"Dino-Futterplatz",
Gastraum innen

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Außergastronomie Dino-Futterplatz



Außergastronomie
Dino-Futterplatz

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände



Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände

©Simon Kesting



Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände

©Simon Kesting



Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

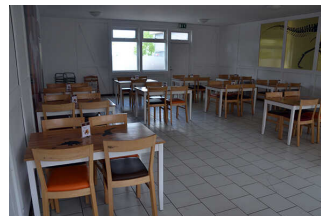
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Imbiss



Imbiss

©Simon Kesting



Imbiss

©Simon Kesting

Selbstbedienungstresen am Imbiss im Park



Selbstbedienungstresen am Imbiss im Park

©Simon Kesting



Selbstbedienungstresen am Imbiss im Park

©Simon Kesting



Selbstbedienungstresen am Imbiss im Park

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

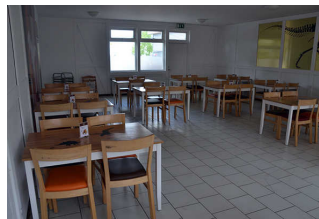
Speiseraum

Speiseraum Imbiss



Speiseraum Imbiss

©Simon Kesting



Speiseraum Imbiss

©Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Außengastronomie am Imbiss



Außengastronomie am Imbiss

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vor Imbiss, Schaupräparation, WC



Weg vor Imbiss,
Schaupräparation, WC

©Simon Kesting

Breite des Weges: 270 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

WC für Menschen mit Behinderung im Eingangsgebäude



©Simon Kesting

Behinderten-WC im Eingangsbereich innen



Behinderten-WC
im Eingangsbereich
innen

©Simon Kesting



Behinderten-WC
im Eingangsbereich
innen

©Simon Kesting



Behinderten-WC
im Eingangsbereich
innen

©Simon Kesting



Behinderten-WC
im Eingangsbereich
innen

©Simon Kesting

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg zwischen Eingang, WC, Kasse, Shop, Restaurant, Freigelände



Weg zwischen
Eingang, WC, Kasse,
Shop, Restaurant,
Freigelände

©Simon Kesting



Weg zwischen
Eingang, WC, Kasse,
Shop, Restaurant,
Freigelände

©Simon Kesting



Weg zwischen
Eingang, WC, Kasse,
Shop, Restaurant,
Freigelände

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

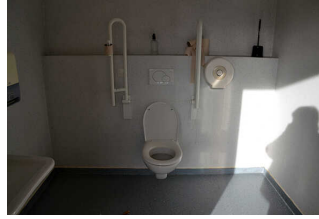
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

WC beim Imbiss / Schaupräparation



WC beim Imbiss /
Schaupräparation

©Simon Kesting



WC beim Imbiss /
Schaupräparation

©Simon Kesting



WC beim Imbiss /
Schaupräparation

©Simon Kesting

Behinderten-WC am Imbiss



Behinderten-WC am
Imbiss

©Simon Kesting



Behinderten-WC am
Imbiss

©Simon Kesting



Behinderten-WC am
Imbiss

©Simon Kesting



Behinderten-WC am
Imbiss

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vor Imbiss, Schaupräparation, WC



Weg vor Imbiss,
Schaupräparation, WC

©Simon Kesting

Breite des Weges: 270 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Speisekarte kann auf Wunsch zugeschickt werden

Visuell-taktile Gestaltung



Visuell-taktile
Gestaltung

©Simon Kesting



Visuell-taktile
Gestaltung

©Simon Kesting

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.